

VERHANDLUNGSSCHRIFT

der Gemeinde GAADEN
über die

ÖFFENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am 16.2.2021
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

im Gemeindeamt Gaaden
Die Einladung erfolgte am:
4.2.2021 per E-Mail

Anwesende:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Rainer SCHRAMM

2. Mitglieder des Gemeinderates:

1. Vizebürgermeister Christian BRENN
2. GGR Univ.Prof. Dr. Franz ECKERSBERGER
3. GGR Mag. iur. Gabriela JESACHER-HRABEC
4. GGR Christine KRAUS
5. GGR Elisabeth HUBENY
6. GR Mag. Elisabeth CHIBA
7. GR Mag. Dr. Günter HRABEC
8. GR Silvia MARKSZ
9. GR Lukas SCHÄFERS
10. GR Johann SIETWEIS
11. GR Gerhard ULLMANN
12. GR Thomas WEINBÖRMALR
13. GR Marco ANSALDI
14. GR Gabriele KOPPENSTEINER
15. GR Michael RANKL
16. GR Catharina SCHLEGTENDAL
17. GR Claudia PAULI
18. GR Thomas SMUTNY BSc MSc

Schiffführer: AL Martina Chromy

1. Entschuldigt:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig!

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.12.2020
- 3) Berichte
- 4) Verbindungsradweg Gaaden/Hinterbrühl
- 5) Anschaffung von GPS-Geräten
- 6) Handy/Laptop-Verbot

PUNKT 1) Begrüßung, Eröffnung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Rainer Schramm eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Kundmachung an der Amtstafel sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Rainer Schramm teilt mit, dass der TOP 5 „Anschaffung von GPS-Geräten“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Bürgermeister Rainer Schramm teilt weiters mit, dass seitens der ÖVP Gaaden und Unabhängige folgender Dringlichkeitsantrag (siehe Beilage) gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO vorliegt:

„Anschaffung Kehrmachine“

Da hier keine Dringlichkeit vorliegt, stellt Bürgermeister Rainer Schramm den

Antrag

den Punkt „Anschaffung Kehrmachine“ nicht in der heutigen Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 12 Fürstimmen (WIR Gaadner) und 7 Gegenstimmen der ÖVP und SPÖ (GGR Elisabeth Hubeny - ÖVP, GR Marco Ansaldo - ÖVP, GR Michael Rankl- ÖVP, GR Gabriele Koppensteiner - ÖVP, GR Catharina Schlegtendal - ÖVP, GR Claudia Pauli - SPÖ, GR Thomas Smutny – SPÖ) angenommen.

Seitens der SPÖ Gaaden liegen folgende Dringlichkeitsanträge (siehe Beilage) gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO vor:

„Hunderauslaufzone“

Da hier keine Dringlichkeit vorliegt, stellt Bürgermeister Rainer Schramm den

Antrag

den Punkt „Hunderauslaufzone“ nicht in der heutigen Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 12 Fürstimmen (WIR Gaadner) und 7 Gegenstimmen der ÖVP und SPÖ (GGR Elisabeth Hubeny - ÖVP, GR Marco Ansaldi - ÖVP, GR Michael Rankl - ÖVP, GR Gabriele Koppensteiner - ÖVP, GR Catharina Schlegtendal - ÖVP, GR Claudia Pauli - SPÖ, GR Thomas Smutny – SPÖ) angenommen.

„Fairness für Müllsäcke und Mülltonnen Bezieherinnen“

Da hier keine Dringlichkeit vorliegt, stellt Bürgermeister Rainer Schramm den

Antrag

den Punkt „Fairness für Müllsäcke und Mülltonnen Bezieherinnen“ nicht in der heutigen Tagesordnung aufzunehmen.

Der Antrag wird mit 12 Fürstimmen (WIR Gaadner) und 7 Gegenstimmen der ÖVP und SPÖ (GGR Elisabeth Hubeny - ÖVP, GR Marco Ansaldi - ÖVP, GR Michael Rankl - ÖVP, GR Gabriele Koppensteiner - ÖVP, GR Catharina Schlegtendal - ÖVP, GR Claudia Pauli - SPÖ, GR Thomas Smutny – SPÖ) angenommen.

Daher ergibt sich folgende neue

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.12.2020
- 3) Berichte
- 4) Verbindungsradweg Gaaden/Hinterbrühl
- 5) Handy/Laptop-Verbot
- 6) Anschaffung von GPS-Geräten (nicht öffentlich)

PUNKT 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung v. 22.12.2020

Gegen das Sitzungsprotokoll sind keine Einwände erhoben worden. Das Sitzungsprotokoll vom 22.12.2020 gilt daher als genehmigt.

PUNKT 3) Berichte

-) COVID-19 Flächentestungen

2003 Gaadnerinnen und Gaadner wurden zur freiwilligen Testung im Jänner eingeladen. Insgesamt wurden 750 Personen, davon 735 Gaadnerinnen und Gaadner, getestet. Die Zusammenarbeit Gemeinde/ASBÖ/FF-Gaaden hat erneut sehr gut funktioniert.

Die Personalkosten für die erste (Dezember 2020) und zweite Flächentestung (Jänner 2021) wurden bereits refundiert. Kosten für die Verpflegung, Druckkosten und Kosten für Papier etc. werden nicht übernommen.

-) Teststraße/Antigen-Schnelltestung in Gaaden

Bürgermeister Rainer Schramm berichtet von der permanenten Teststraße im Gemeindesaal. Seit 10. Februar werden jeden Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr Antigen-Schnelltests durchgeführt, die Testung ist freiwillig und kostenlos. Es wurden 243 Personen getestet. Durchgeführt wird diese wieder durch den Samariterbund Gaaden, administrativ unterstützt durch die FF-Gaaden.

-) Antigen-Schnelltests

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 ist jetzt ebenfalls eine wöchentliche Testung der Mitarbeiter der Gemeinde (Gemeindestube, Wirtschaftshof, Kindergarten, Schule, Essen auf Räder) erforderlich.

Sollte die wöchentliche kostenlose Teststraße im Gemeindesaal nicht hierfür in Anspruch genommen werden können, wurde mit Frau Dr. Mittermayr vereinbart, dass sie die Testungen durchführt. Die Verrechnung erfolgt monatlich.

-) Forstbericht

Der Forstbericht für die Monate November, Dezember 2020 und Jänner 2021 ist den Fraktionen zugestellt worden.

-) Gebarungsprüfung

Am 19.1.2021 fand seitens des Prüfungsausschusses eine Gebarungsprüfung statt. Bürgermeister Rainer Schramm bringt den Prüfbericht samt Stellungnahme zur Kenntnis (Beilage).

-) Rabatte

Der Vorsitzende berichtet über die Notwendigkeit, die Rabatte in der Berggasse zu entfernen.

-) Weg zum Kögerl

Die Böschung zwischen Fitnessparcours und Fußballplatz soll, als Vorbereitung für einen Gehweg, angeschüttet werden. Herr Wolfgang Stembier (1. SC Gaaden) hat sich bereit erklärt, diese Anschüttungen gratis vorzunehmen.

Punkt 4) Verbindungsradweg Gaaden - Hinterbrühl

Sachverhalt

Für den angedachten Radweg zwischen Gaaden und Hinterbrühl sollen die Planungsarbeiten vergeben werden. Dabei wurde mit Bürgermeister Erich Moser, Gemeinde Hinterbrühl, vereinbart, dass die Kosten hierfür zu gleichen Teilen zwischen Gaaden und Hinterbrühl aufgeteilt werden.

Es liegen jeweils zwei Angebote auf:

Planung:

Fa. Denk über € 16.980,-- inkl. Ust

Fa. Rennhofer über € 25.982,40 inkl. Ust.

Die Beauftragungen für die Planungsarbeiten sollen - jeweils zu 50% Kostenanteil pro Gemeinde - an die Fa. Denk mit € 16.980,-- ergehen.

Somit ergibt sich für die Planungsleistungen ein Anteil für die Gemeinde Gaaden von € 8.490,-- inkl. Ust.

Bürgermeister Rainer Schramm stellt den

Antrag

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat beschließt die Planungsarbeiten an die Fa. Denk mit einem Kostenanteil von € 8.490,-- inkl. Ust. zu vergeben.

Die Bedeckung erfolgt über die HH 5/616000-002010.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Handy/Laptop-Verbot

Sachverhalt

Bereits vor Jahren wurde für Sitzungen im Gemeinderat ein Handy – und Laptopverbot beschlossen.

Durch die technische Weiterentwicklung ist jedoch der Gebrauch von Tablets bzw. Laptops und Handys stark vorangeschritten. Eine Nichtverwendung bei den Gemeinderatsitzungen ist daher nicht mehr zeitgemäß.

Das vor Jahren beschlossene grundsätzliche Verwendungsverbot ist daher aufzuheben.

Grundsätzlich sind Gemeinderatssitzungen öffentlich. Dieser Grundsatz wird jedoch eingeschränkt durch individuelle hoheitliche Verwaltungsakte – diese müssen im nicht öffentlichen Teil behandelt werden – und datenschutzrechtliche Schranken.

Bürgermeister Rainer Schramm stellt den

Antrag

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gaaden beschließt das Verbot der Verwendung von Handy und Laptop in Gemeinderatsitzungen aufzuheben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Rainer Schramm schließt um 19.50 Uhr die öffentliche Sitzung.